



Marienhospital Stuttgart  
MEDIZIN LEBEN. MENSCH SEIN.

# Gebete und Gedanken für Tage der Krankheit

Seelsorge am Marienhospital



Eine Einrichtung der



**Vinzenz von Paul  
Kliniken**

# Verunsichert – ich bin in Sorge

Gott, ich weiß nicht, wie ich dich jetzt anreden soll,  
denn ich bin schwer krank  
und ich weiß nicht, wie es weitergehen wird.  
Meine Zukunft liegt im Dunkeln, und ich habe Angst.  
Gott, ob du mich hörst oder nicht hörst –  
das wenigstens möchte ich dir sagen:  
Hilf mir, Leid und Schmerzen aushalten zu können,  
wenn ich ihnen schon nicht entkommen kann.  
Lass mich dich in diesen Stunden meines Lebens  
erfahren als jemand, der bei mir ist.  
Stehe all denen bei,  
die mir in meiner Situation gut sein wollen.  
Halte mich jetzt, Gott,  
wo ich mich selbst nicht mehr halten kann.

*Gertrud Hinnemann*

## Erwacht aus der Nacht der Narkose

komme ich zu dir, mein Herr und mein Gott,  
eingehüllt und geborgen in deiner Liebe.  
Gestern noch in Unruhe und Angst,  
bange fragend, ob mir Zukunft bleibt,  
heute schon voll Zuversicht und Vertrauen,  
dass deine Nähe mich hält und stärkt.  
Gewiss, der Weg ist steinig und weit,  
mit Rückschlägen muss ich rechnen,  
bis ich Befreiung und Heilung erfahre.  
Doch aus der Tiefe meines Seins steigen  
jetzt schon Freude und Dankbarkeit empor,  
weil du mich von neuem einlädst,  
dem Wesentlichen entgegenzuwachsen.

*Wolfgang Kramer*

### Warten, lieber Gott, immer nur warten

Wie schwer fällt mir das mittlerweile  
hier im Krankenhaus.

Warten auf Untersuchungen,  
warten auf die Visite,  
warten auf Schwestern und Pfleger,  
warten auf den Beginn der Therapie,  
warten auf die Operation.

Warten bis die Schmerzen nachlassen,  
warten auf Besserung und Heilung,  
warten auf Besuch.

Warten, bis endlich die schlaflose Nacht vorübergeht.

Das viele Warten macht mich müde.

Hilf mir, Herr, in meiner Ungeduld,  
in meiner Schwachheit und Erbärmlichkeit.

Lass mich erkennen, dass auch vermeintlich  
unnütze Wartezeit deine Zeit ist,  
meine Lebenszeit, mir geschenkt von dir.

*Josef Wiedersatz*

### Es wachse in dir Mut

dich einzulassen  
auf dieses Leben  
mit all seinen Widersprüchen,  
mit all seiner Unvollkommenheit,  
dass du beides vermagst:  
kämpfen und geschehen lassen,  
ausharren und aufbrechen,  
nehmen und entbehren.

Es wachse in dir der Mut,  
dich liebevoll wahrzunehmen,



dich einzulassen  
auf andere Menschen  
und ihnen teilzugeben  
an dem, was du bist und hast.

Sei gesegnet, du,  
und mit dir die Menschen,  
die zu dir gehören,  
dass ihr inmitten dieser unbegreiflichen Welt  
den Reichtum des Lebens erfahrt.

*Antje Sabine Naegeli*

**Gott, bei dir suche ich Trost**

denn meine Füße straukeln,  
und ich falle in die Tiefe,  
mein Tritt geht ins Leere,  
ich suche Grund.

Soll mein Fragen umsonst sein,  
und mein Suchen vergeblich?

Täglich stehe ich im Angesicht des Leidens,  
und jeder Morgen bringt neuen Schmerz.  
Ich suche nach, ob ich's begreifen kann,  
aber es ist mir zu viel.

Es kreist und kreist in meinem Kopf,  
aber ich finde nicht heraus.

Dennoch halte ich mich an dich,



du hältst mich bei meiner Hand  
und leitest mich nach deinem Ratschluss.  
Darum hoffe ich auf dich,  
meine Zukunft lege ich in deine Hände.

*Verse nach Psalm 73*

**Ich glaube,**

dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,  
Gutes entstehen lassen kann und will.  
Dafür braucht er Menschen,  
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.  
Ich glaube,  
dass Gott uns in jeder Notlage  
so viel Widerstandskraft geben will,  
wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im Voraus,  
damit wir uns nicht auf uns selbst,  
sondern allein auf ihn verlassen.  
In solchem Glauben müsste alle Angst  
vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube,  
dass Gott kein zeitloses Schicksal ist,  
sondern dass er auf aufrichtige Gebete  
und verantwortliche Taten wartet und antwortet

*Dietrich Bonhoeffer*

**Gott, vor meiner Operation wende ich mich an dich,**

denn du bist immer bei mir.

Du hast die heilenden Kräfte meines Körpers geschaffen  
und die Stärke und den Mut meines Geistes.

Sie sind deine Gaben, die mich von der Furcht  
zum Vertrauen tragen sollen.

Die Wunder der Wissenschaft und die Wunder der Schöpfung  
stehen unter deiner Herrschaft.

Ich danke dir für die Weisheit derer, die mich behandeln,  
für die geschickten Hände derer, die mich pflegen.

Sie alle helfen mir dabei, mich zu heilen und geben mir Trost.

Gott, ich bin dein Kind, das du geschaffen hast.

Geleite mich, wenn es soweit ist, sanft in den Schlaf  
und lass mich nach gelungener Operation  
wieder gut aufwachen.

Ich vertraue deiner Liebe. Amen.

*Jüdisches Gebet*

**Wie unfassbar groß ist deine Liebe, Herr,**

wie wunderbar deine verwandelnde Kraft,  
die ich heilsam an mir erfahren habe und  
die mir neue Lebensperspektiven eröffnet.

Wenn Zweifel und Ängste mich bedrängten  
und dunkle Schatten mein Herz beschwerten,  
hast du mein Vertrauen gestärkt,  
dass du da bist und mich nicht alleine lässt.

Großen Dank sage ich dir für diese Gnade.  
Dank für alles Sorgen und Bemühen von Menschen,  
die mich liebevoll begleiteten  
und meine Einsamkeit mit Gegenwart füllten.

Wenn ich dir meinen Dank sage, Herr,  
meine ich zuerst, dass ich dir etwas gebe.  
Doch ganz tief in meinem Herzen weiß ich,  
dass ich immer der Beschenkte bin.

*Wolfgang Kramer*

### Danke für diese gute Nachricht

sie war nicht selbstverständlich.  
Es hätte alles viel schlimmer kommen können.  
Ich hatte unheimliche Angst  
in dieser Ungewissheit,  
in der alles möglich war.  
Nun löst sich vieles auf.  
Ich bin so erleichtert.  
Ich darf wieder nach Hause.  
Danke, Gott, für diese gute Wendung.

*nach Wolfgang Müller-Welser*

### Jesus sagte: Wer von diesem Wasser trinkt,

wird wieder Durst bekommen,  
wer aber von dem Wasser trinkt,  
das ich ihm geben werde,  
wird niemals mehr Durst haben;  
vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe,  
in ihm zur sprudelnden Quelle werden,  
deren Wasser ewiges Leben schenkt.

*Joh 4,13-14*

*Text: „Verunsichert – ich bin in Sorge“ aus: Gertrud Hinne-  
mann, Gebet einer Schwerkranken, aus: Benedikta Hinters-  
berger/Andrea Kett/Hildegund Keul/Aurelia Spendel (Hg.), Du  
bist der Atem meines Lebens. Das Frauengebetbuch © Patmos  
Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern, 3. Auflage 2012  
Text: „Von Gott gesegnet“ aus: Antje Sabine Naegeli: Ich  
spanne die Flügel des Vertrauens aus. © Verlag am Eschbach  
der Schwabenverlag AG, 2017*



Marienhospital Stuttgart  
MEDIZIN LEBEN. MENSCH SEIN.

## Kontakt aufnehmen

Kommen Sie gerne auf uns zu:

- für weitere Texte, Lieder oder Gebete
- wenn Sie die Krankensalbung oder Krankenkommunion empfangen oder das Abendmahl am Krankenbett feiern möchten
- wenn Sie einfach ein Gespräch wünschen

### **Katholische Klinikseelsorge**

Pastoralreferentin Ursula Kaiser

Telefon: 0711 6489-7534, ursula.kaiser@vinzenz.de

Pfarrer Thomas Krieg

Telefon: 0711 6489-2066, thomas.krieg@vinzenz.de

Pastoralreferentin Schwester Sylvia Maria Schäfer

Telefon: 0711 6489-7533, sr.sylviamaria@vinzenz.de

### **Evangelische Klinikseelsorge**

Pfarrerinnen Gisela Fleisch-Erhardt

Telefon: 0711 6489-2999,

gisela.fleisch-erhardt@vinzenz.de

Pfarrer Burkhard Rink

Telefon: 0711 6489-2952, burkhard.rink@vinzenz.de

*Marienhospital Stuttgart*

*Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart*

*Telefon/Telefax: 0711 6489-0/-2220*

*www.marienhospital-stuttgart.de*

*www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart*

*www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart*

Marienhospital Stuttgart, Unternehmenskommunikation/Marketing, 9/2024; Bild: Das Titelmotiv dieses Faltblatts zeigt einen Ausschnitt eines Gemäldes von Eberhard Münch. Das Bild hängt im Marienhospital-Hauptgebäude St. Maria auf der Ebene M6.

Eine Einrichtung der



**Vinzenz von Paul  
Kliniken**